© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

NEU: Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Wolfgang Punz
Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft)
Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien
http://www.univie.ac.at/zoobot *www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse*
A-1091 Wien POB 207 Tel. ++43-1-4277-54313 FAX ++4277-9542 ZVR-Zahl 787548456
wolfgang.punz@univie.ac.at

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
1091 Wien Biologiezentrum Althanstraße Postfach 207

DVR: 1027786

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich

Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

VEREIN ZUR VERBREITUNG
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNTNISSE

MITTEILUNGEN

20 (2010) Heft 3

Im Oktober 2010

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Seit 1851

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien, Althanstr. 14
Zeit: Mittwoch, 17 c.t. (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben)

Mittwoch, 27. Oktober 2010
Dr. Marie-Therese WINKLER (Oberweiden/Weiden an der March)
Lebensraum Marchauen aus der Sicht einer Anrainerin

Mittwoch, 17. November 2010
Mag. Dr. Wolfram ADLASSNIG (Wien)
Leben in tödlichen Fallen:
Die Symbionten fleischfressender Kesselfallenpflanzen

Mittwoch, 24. November 2010
Generalverstammlung des Vereins für naturwissenschaftliche Kenntnisse in Wien
Ass.-Prof. Mag. Dr. Michael GÖTZINGER (WIEN)
Der Biosphärenpark Wienerwald.
Ein Beispiel für fächerübergreifenden Unterricht

Mittwoch, 15. Dezember 2010
Univ.-Doz. Mag. Dr. Ulrike AUST (Wien)
Die Taube. Ein Minigehirn mit erstaunlichen Fähigkeiten

Mittwoch, 12. Jänner 2011
Dr. Petra HUDLER, M.Sc. (Wien)
Unterwegs für die Botanische Illustrationen 2010: Dublin, Pittsburgh

Gemeinsam mit dem Fakultätszentrum Ökologie der Universität Wien

WALTER FIEDLER-FÖRDERUNGSPREIS

Im Gedenken an ihren langjährigen Präsidenten vergibt die Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich fallweise einen Förderungspreis für **Arbeiten auf dem Gebiet der zoologischen Anatomie und Morphologie, vorzugsweise Primatenkunde.** Diese Ausschreibung findet erstmals 2010 statt und ist mit 400,- (vierhundert) Euro dotiert.

Die Antragserfordernisse finden sich unter

http://www.univie.ac.at/zoobot/wffp.html

Bewerbungen werden nur dann berücksichtigt, wenn sie bis zum 30. November 2010 bei der Gesellschaft eingelangt sind.

Die Entscheidung der Fachjury wird bis 28.2.2011 bekanntgegeben. Der Preis wird bei der Generalversammlung der Gesellschaft im Sommersemester überreicht.

Die k.k. Zoologische Station in Triest

Eine naturhistorische Spurensuche

Mit der Ausstellung versucht die Universität Wien (Zoologische Sammlung), den historischen wie zoologischen Kontext dieser Episode österreichischer Forschungsgeschichte zu skizzieren und zu dokumentieren. Ein Schwergewicht liegt auf den direkten Zusammenhängen und Wechselwirkungen des Forschungsgeschehens an der Station und den damaligen zoologischen Instituten der Universität Wien.

Folder-download unter: http://www.univie.ac.at/zoobot/news.htm

► Weitere Informationen auch bei Mag. Siderits (daniel.siderits@univie.ac.at)

Die Ausstellung ist im Foyer der Universitätsbibliothek vom 14.10.2010 bis 31.1.2011 zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Ausstellungseröffnung 14.10.2010, 18.30

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

90 Jahre Friedrich SCHALLER
Ein Leben für die Zoologie

Zeit: 2.November 2010, 14.00
Ort: Hs 1 (Zoologie), Althanstraße 14, 1090 Wien

Begrüßung
durch Dekan o. Univ.-Prof. Dr. H. Seidler
und o. Univ.-Prof. Dr H. Paulus

Erinnerungen und Würdigungen

E. Christian, Schaller und die Bodenbiologie
W. Hödl, Schaller und die Tropenforschung
W. Funke, Schaller und seine Anfänge in Mainz und Braunschweig
H. Paulus, Die Nachfolge Schallers und die Zukunft in Wien
E. Hübl, Schaller und die Zoologisch-Botanische Gesellschaft
F. Schaller, Als Zoologe in Wien

Um Anmeldung bis 27.10.2010 *wird gebeten*
unter ***evolutionsbiologie@univie.ac.at***

Download des folders unter http://www.univie.ac.at/zoobot/doc/Schaller_90.pdf

NOBIS (Network of Biological Systematics) Austria
Tagung Graz 2010

Die nächste NOBIS Austria Tagung findet am 3. Dezember 2010 am Institute for Earth Sciences der Karl-Franzens Universität Graz statt!
Tagungssprache: deutsch
Teilnahmegebühr: für NOBIS-Mitglieder 30€, für Nicht-Mitglieder 50€
Anmeldung bis 15.11.2010 bei: Nobis Austria
c/o Naturhistorisches Museum Wien
2. Zoologische Abteilung 1010 Wien, Burgring 7 nobis@nhm-wien.ac.at
http://www.nobis-austria.at/

Österreichische Mineralogische Gesellschaft (ÖMG)

Prof. Dr. Manfred Schreiner (Akad. der bildenden Künste, Wien):
"Naturwissenschaften und Kunst? Beitrag der Naturwissenschaften bei der Erforschung und Erhaltung unseres kulturellen Erbes"

Zeit: Mo., 6. 12. 2010, 17:45 Uhr
Ort: Geozentrum der Universität Wien, UZA2, Althanstraße 14, Hörsaal 2 (Raum 2A122)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der **ÖMG** erhalten Sie unter:
Sekretariat der ÖMG - Mineralogisch-Petrographische Abteilung des NHM
Burgring 7, A-1010 Wien Tel.: (+431) 52 177 567 Fax: (+431) 52 177 263
E-mail: oemg.mineralogie@univie.ac.at

Aus der Bibliothek

Über die doch stilleren Sommermonate konnte der Teil des Nachlasses von Prof. Dr. Gustav Wendelberger, der an die Gesellschaftsbibliothek ging, vollständig in den Katalog eingearbeitet werden. Herr Prof. Dr. Friedrich Barth hat angekündigt, der Gesellschaftsbibliothek seine umfangreiche Separatensammlung zu überlassen. Sie ist mittels Datenbank erschlossen und wird eine Bereicherung des Bestandes darstellen: einerseits sind Separata vorhanden, die nicht leicht zu beschaffen sind, andererseits ist auf diese Weise die Dokumentation der Forschungsschwerpunkte am ehemals Zoologischen Institut gewährleistet. Wir danken sehr herzlich.
Die elektronische Sicherung der Bestände zum Schutz gegen Verlust geht gut voran.
Der Zeitschriftenkatalog umfaßt nach der letzten Aktualisierung im August 2010 2.846 Einträge, der Bibliothekskatalog inkl. Bibliographie 24.859.
Der Schriftentausch funktioniert gut, da voriges Jahr 3 Publikationen versandt werden konnten; das ist besonders das Verdienst des Redakteurs Prof. Dr. Rudolf Maier. Da kein Budget für Ankäufe von Büchern vorgesehen werden kann, ist die Bibliothek in dieser Hinsicht weiterhin auf die Großzügigkeit ihrer Mitglieder angewiesen.

Petra Hudler

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

TAGUNGEN, VERANSTALTUNGEN

XVII. Europäischer Kongress für Lepideroptologie
9.-12.5.2011 in Luxemburg-Stadt

Kontakt: Marc Meyer, Dpt. Zoology Invertebrates
National Museum of Natural History
25, rue Münster L-2160 Luxembourg
http://www.symposium.lu/sel/

land der vielfalt – zukunftsreich?
biodiversitätsforschung in und aus österreich
Ort: Naturhistorisches Museum Wien
Zeit: 21. Oktober 2010, 13:00 bis 20:00 Uhr

Anlässlich des „Internationalen Jahres der Biodiversität" wird die österreichische Biodiversitätsforschung erstmals umfassend der Öffentlichkeit präsentiert. Neben einer Reihe von spannenden Vorträgen werden an Informationsständen die verschiedensten Forschungsfelder der Biodiversität erklärt. Die Palette reicht von Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen über Vereine bis hin zu Privatforschern. Die Bedeutung der Biodiversität und die Wichtigkeit der Biodiversitätsforschung werden dabei greifbar vermittelt. Es wird ein Fest für die Biodiversität, das die Möglichkeit der intensiven Kommunikation zwischen Laien und Wissenschaftlern bietet.
Ermäßigter Eintritt (Euro 2,–)
Weitere Information: *http://biodiv.nhm-wien.ac.at*

Die im **BOTANISCHEN MALKURS 2010** entstandenen Pflanzenportraits werden bei der **Vernissage am Do., 28.10.2010 um 15:00 Uhr** im **Botanischen Garten** (Eingang Mechelg./Prätoriusg.) der Öffentlichkeit vorgestellt. Eintritt frei!

Der nächste **MALKURS** mit **Margareta Pertl** findet am 3. Wochenende im Juni 2011 statt. Voranmeldungen sind schon möglich.

Barbara-Seminar und Barbara-Markt im NHM
Zeit: 1. Dezember 2010 Ort: Naturhistorisches Museum Wien

Bitte merken Sie einstweilen den Termin vor. Weitere Informationen erhalten Sie bei *http://freunde.nhm-wien.ac.at/index.html* sowie mineralogischen und geologischen Adressen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 2010_h3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich 2010/3 1-4